

Formel-Pro Leichtmauermörtel LM21 WF

Produkt

Leichtmauermörtel mit höchsten Wärmedämmeigenschaften. Hiermit können die bestmöglichen Rechenwerte der Wärmeleitfähigkeit für die entsprechenden Steinsorten erreicht werden (Verbesserungsfaktor 0,09). Mörtelklasse M 5 nach DIN EN 998-2 und nach DIN 20000-412.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichnung	Gebinde
1802823	4333144063751	FP000047/002	20 kg

Anwendung

Formel-Pro Leichtmauermörtel LM21 WF wird dort eingesetzt, wo in Verbindung mit hochwärme-dämmenden Mauersteinen monolithisches Mauerwerk mit bestmöglichen Dämmeigenschaften im Sinne des Gebäudeenergiegesetzes erstellt wird. Geeignet zum Vermauern von Leichthochloch-ziegeln, Leichtmauersteinen (z. B. Bims, Blähton, Gasbeton). Der Mörtel ist nach DIN 20000-412, 2019-06 ohne Einschränkung/Abminderung als Leichtmauermörtel verwendbar. Bisherige Bezeichnung nach DIN 20000-412, Anhang A - Leichtmauermörtel LM 21.

Bestandteile

Mineralischer Leichtzuschlag, Zement, Baukalk sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung

Eigenschaften

Geschmeidiger Leichtmauermörtel mit gutem Wasserrückhaltevermögen und guter Haftung. Lässt sich besonders leicht verarbeiten, aufziehen, werfen und verfüllen. Durch seine hochwärmedämmenden Eigenschaften wird eine Verringerung des Heizaufwandes und Verbesserung der Wohnbehaglichkeit erreicht. Ist mit allen herkömmlichen Maschinen, die für die Mauermörtelaufbereitung geeignet sind, verarbeitbar.

Produktvorteile

- Hochwärmedämmend
- Hohe Ergiebigkeit
- Baustoffklasse A1
- Für innen und außen geeignet
- Gute Kellengängigkeit

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 20 kg, (40 Sack pro Palette = 800 kg)

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.



Formel-Pro Leichtmauermörtel LM21 WF

Technische Daten

Materialtechnische Daten	Klassifizierung
Anwendung außen	Ja
Anwendung innen	Ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Körnung	0 - 4 mm
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	$\geq 5 \text{ N/mm}^2$
Mörtelklasse	M 5 nach DIN EN 998-2
Trockenrohdichte	$\leq 0,7 \text{ kg/dm}^3$
Verarbeitungstemperatur (Luft)	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter +5 °C und über +30 °C
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,16 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$ (für P = 50 %) $\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,17 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$ (für P = 90 %) Tabellenwert nach EN 1745
Wasserbedarf	ca. 10 l je 20 kg Sack
Materialverbrauch	1 to ergibt ca. 1650 l Frischmörtel

Einstufung lt. CLP-Verordnung

Die Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP-Verordnung von Formel-Pro Leichtmauermörtel LM21 WF ist dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Untergrund

Der Untergrund und die verwendeten Steine müssen fest, sauber und frostfrei sein. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur soll zwischen +5 °C und +30 °C liegen. Formel-Pro Leichtmauermörtel LM21 WF ist vor dem raschen Austrocknen durch Sonne und Wind sowie vor Regen zu schützen. Die Nachbehandlung erfolgt durch Abdecken. Bei tiefen Temperaturen sind die frischen Oberflächen mit Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost zu schützen.

Gefrorene Steine dürfen nicht verarbeitet werden. Trockene, stark saugende Steine sind vor dem Vermauern zu nässen.

Verarbeitung

Den Inhalt eines Sackes mit sauberem Wasser gründlich durchmischen, sodass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht. Anrühren von Hand mit geeignetem Werkzeug, mit Zwangsmischer oder im Mörteltrog mit langsam laufendem Rührwerk durchmischen. Wasserbedarf: ca. 10 Liter/20 kg Sack. Der Mörtel wird mit einer sauberen Kelle aufgetragen, sodass die Lagerfugen vollflächig abgedeckt sind. Die Steine auf das Mörtelbett setzen und sauber ausrichten. Den überstehenden Mörtel mit der Kelle abziehen. Frischmörtel zügig verarbeiten. Steine und Mörtel bei Arbeitsunterbrechungen vor Regen schützen. Die erste Steinlage muss genau horizontal gemauert werden.

Friscen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Formel-Pro Leichtmauermörtel LM21 WF

Hinweise

Die angegebenen Verbrauchsangaben basieren auf sorgfältigen Untersuchungen. Je nach Untergrundbeschaffenheit (Rauheit, Ebenheit, Oberfläche) und Handhabung sowie Zustand der Werkzeuge und Geräte sind Unterschiede im Materialverbrauch möglich.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

Zu beachten:

Während der Rohbauphase ist das Mauerwerk mit geeigneten Maßnahmen vor Durchfeuchtung zu schützen. Mauerwerkskronen müssen nach Erstellung abgedeckt werden. Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle bedingt durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Anmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten der Steine, der Auftragsdicke, klimatischen Einflüssen und des Alters Abweichungen aufweisen.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z. B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

BayWa AG, Arabellastraße 4, 81925 München | www.formel-pro.de